

April 2007

Stadtteilzeitung Lobeda



Nummer 110 10. Jahrgang

www.jenalobeda.de

Das Bad ist angerichtet



Nur noch die Fliesen und die Decke sind original von 1974. Beste Wasserqualität können die Schwimmer im Becken erwarten.

Seit dem 10. März hat die sanierte Schwimmhalle in Lobeda-West wieder stundenweise für Besucher geöffnet. Die ersten Gäste waren begeistert: Bei angenehmen Wasser- und Lufttemperaturen konnten sie ihre Bahnen ziehen. Lisa Posse, die im Universitätssportverein organisiert ist



Lisa Posse geht mehrfach in der Woche zum Vereinsschwimmen. Die öffentlichen Zeiten will sie trotzdem regelmäßig nutzen.

und mehrfach in der Woche schwimmen geht, hat sich sehr über die Öffnung gefreut. Sie wohnt gleich über die Straße und wird die öffentlichen Stunden regelmäßig nutzen. Zufrieden ist auch Ortsbürgermeister Volker Blumentritt, der gleich nach der Schließung für eine Wiedereröffnung eingetreten ist und für den ein fünfjähriger Kampf zu Ende geht.

Denn vor fünf Jahren war die Schwimmhalle im Zuge der Eröffnung des „GalaxSea“ als öffentliches Bad geschlossen worden. Die gesamte Technik musste erneuert werden, im letzten Jahr auch die Fassade und das Dach. Trotzdem hat der technische Leiter der Bädergesellschaft, Jens-Uwe Vetter, eine Lösung gefunden, dass Lobeda als Sportbad für das Vereinsschwimmen zur Verfügung steht. Die meisten Besucher hatten sich solchen Gemeinschaften angeschlossen, um im Wohngebiet weiter

schwimmen gehen zu können. USV, die WSG und das Seniorenschwimmen haben mehrere tausend Mitglieder, für die die Kapazitäten kaum reichen. Dazu kommen noch Schulen, die inzwischen auch in das „Galax-Sea“ ausweichen müssen. Das Bad ist richtig ausgebucht.

Von seinem Schreibtisch im „Galax-Sea“ aus überwacht Jens-Uwe Vetter das Sportschwimmbad in Lobeda. Dreimal täglich werden vor Ort Wasserproben entnommen, um die Biologie zu überprüfen. Jeder, der dort zum Schwimmen geht, kann sicher sein, dass er beste Wasserqualität vorfindet. Für die Sicherheit in den 25-Meter-Bahnen sorgt Rettungsschwimmerin Iris Steinecke. Das Konzept, das die Bädergesellschaft entwickelt hat, sieht Lobeda als Sportschwimmhalle. Für kleine Kinder, die nicht schwimmen können, ist es nicht geeignet.

Geöffnet ist jeweils
**samstags von 18.00 - 20.00 Uhr und
sonntags von 15.00 - 17.00 Uhr.**

Lesen Sie auch:



- **Seite 2:**
Vietnamesisches Neujahr
- **Seite 3:**
Fahrradwerkstatt

Das "Jahr des Schweins" ist ein Glücksjahr

Für die vietnamesische Gemeinde hat ein Glücksjahr begonnen. Nach dem chinesischen Kalender ist 2007 das Jahr des Schweins. Hien le Huy, der seit mehreren Jahren ein Geschäft in der Karl-Marx-Allee betreibt, weiß um den symbolischen Gehalt, der vom Schwein in der asiatischen Kultur ausgeht. Er ist der Vorsitzende des Vietnamesischen Vereins, der seine Feste regelmäßig in Lobeda feiert. Zum Neujahrsfest, Thet-Fest genannt, kamen mehr als 100 Mitglieder mit ihren Familien.

Hien le Huy lebt seit 1975 in Deutschland. Er hat in Ilmenau Chemie studiert

und anschließend eine Arbeit in Leuna gefunden. Mit der Wende kam er mit seiner Frau und zwei Kindern nach Jena. Hier fühlt er sich sehr wohl. In Lobeda leben mehrere vietnamesische Familien, die sich in ihrer Gemeinde ein Stück Heimat bewahren. Die Kinder lernen dadurch die Traditionen kennen, erleben die Kultur in Programmen. Dazu gehören Tänze, Kleidung, Essen, Musik und der Ablauf von Festen. Im Sommer gibt es jedes Jahr ein Sport- und Kinderfest, zu dem auch viele Deutsche kommen.

Das älteste Mitglied des Vereins, Bac le Khac, lebt seit 1954 in Deutschland. Er war damals eine Ausnahme. Doch

in den 60er und 70er Jahren kamen viele Vietnamesen durch den Krieg gegen die USA in die DDR. Sie wurden bei Carl Zeiss ausgebildet oder begannen ein Studium an der Universität. Danach sind sie geblieben, einige davon auch in Lobeda. Der vietnamesische Verein ist für sie eine kulturelle Organisation, die ihre Seele anspricht. Auch bei Trauerfeiern kommen alle zusammen, um einander Trost zu spenden.

Der Vereinsvorsitzende Hien le Huy ist in Vinh etwa 300 Kilometer von Hanoi aufgewachsen, das im Krieg völlig zerstört worden ist. Hier in Jena hat er einen Ingenieur getroffen, der seine Heimatstadt wieder mit aufgebaut hat. Das hat ihm ein tiefes Gefühl der Verbundenheit mit den Menschen, die hier leben, gegeben.

Gemeinsamkeit wird groß geschrieben: Die Familien der vietnamesischen Gemeinde feiern gern gemeinsam - wie hier das Thet- (Neujahrs-) Fest



Im Ortschaftsrat notiert...

Sind die Angebote für Kinder und Jugendliche in Lobeda ausreichend? Sollten alle Jugendlichen ein vergünstigtes Ticket für den Jenaer Nahverkehr erhalten, um so auch andere Freizeitangebote im Stadtzentrum zu erreichen? So ließen sich die wichtigsten Fragen und Anregungen in der letzten Ortschaftsratssitzung im März im Jugendzentrum Treffpunkt zusammenfassen. Der Ortschaftsrat hatte das Jugendamt, die Ausländerbeauftragte, den Jugendmigrationsdienst und weitere Akteure der Kinder- und Jugendarbeit eingeladen, um sich mit den Themen Jugend und Migration im Stadtteil zu beschäftigen. Zwei abendfüllende Themen, zumal es mehr Gesprächsbedarf für beide Bereiche gegeben hätte.

Einige Jugendliche hatten dann doch nicht so lange Geduld, bis alle Vorträge mit interessanten fachlichen Informationen und Hintergründen beendet waren. Sie wünschen sich, so die Mitarbeiter von Streetwork, vor allem eine Bikerfläche. Eine geeignete Fläche wie

zum Beispiel das bislang freie Baufeld hinter dem Lobdepark wird noch gesucht. Außerdem fehlen soziokulturelle Angebote wie Bandprobenräume. Reinhard Schwabe vom Jugendamt verwies in dem Zusammenhang auf die zwei Tage zuvor vorgestellte Jugendstudie, in der zwar auf eine steigende Zufriedenheit der jungen Menschen mit der eigenen Lebenssituation verwiesen werden konnte, dennoch aber deutliche Defizite beim Demokratieverständnis zu verzeichnen sind.

Was den Stadtteil Lobeda auszeichnet, ist eine gute Kooperation und Netzwerkarbeit. Die Jugendeinrichtungen sind gemeinsam mit dem Jugendamt in der Vernetzungsgruppe aktiv und haben so bereits gute Projekte wie die Zentralen Lobedaer Ferien oder den Lobeda-Cup aus der Taufe gehoben und setzen sich aktiv für die Interessen von Kindern und Jugendlichen ein.

Über den zweiten Themenkomplex „Migration“ berichten wir in der nächsten Ausgabe. Nur soviel: Anfang April

wird die zweite Ausgabe der Zeitschrift "Multicooly" von Lobedaer Jugendlichen zum Thema Migration und Integration erscheinen. Exemplare sind kostenlos im Stadtteilbüro, im Jugendmigrationsdienst und in den Schulen erhältlich.

Schulen öffnen sich

Die Rodatalschule und die Regelschule „Alfred Brehm“ in Lobeda-West gestalten gemeinsam am 19. April ein wohngebietsoffenes Schulfest. An diesem Tag stehen beide Schulen für alle Interessierten offen. Ab 14.30 Uhr ist ein buntes Programm für Kinder geplant, das vom Kinder- und Jugendzentrum Klex unterstützt wird. Gegen 16.30 Uhr findet ein Ballonweitflug-Wettbewerb statt. Ab 17 Uhr werden im Festzelt hinter der Brehmschule verschiedene Aufführungen von Schülern stattfinden. Im Anschluss daran tragen Nachwuchsbands, der Rapper "Doppel U" und die Band "Rosa" zur Unterhaltung bei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt; der Eintritt ist frei.

Ruheständler mit mechanischen Fähigkeiten gesucht



Harald Frommann vor der Fahrradwerkstatt auf dem Gelände der Lobdeburgschule

Die Lobdeburgschule betreibt seit längerem eine Fahrradwerkstatt, die im letzten Herbst von Harald Frommann übernommen worden ist. Einmal pro Woche können alle, die es sich zutrauen, an ihren geliebten Drahteseln schrauben, schmieren und putzen. Sie bekommen dabei Unterstützung zur Selbsthilfe, lernen die Übertragungsmechanismen kennen und verstehen. Was früher eine Arbeitsgemeinschaft in der Schule war, hat sich nun für den gesamten Stadtteil geöffnet, ohne Altersbeschränkung. Im Gegenteil, Harald Frommann sucht Ruheständler,

die mechanische Fähigkeiten haben und diese gern an die nächste Generation weitergeben möchten.

Die Idee, Freizeitaktivitäten der Schule ins Wohngebiet zu tragen, hatte der neu gegründete „MoMoLo-Verein“, dem es dabei auch um Pädagogik geht. Ein Fahrrad selbst zu reparieren oder aufzubauen heißt nicht nur, dass Kinder und Jugendliche mechanische Fähigkeiten lernen. Die Achtung vor der eigenen Leistung schafft auch Anerkennung für die Leistung anderer. Und das bedeutet nichts anderes, als dass die Zerstörungslust abnimmt. Harald Frommann hat vor seinem Studium der Sozialpädagogik eine technische Berufsausbildung absolviert, die ihm beim Projekt Fahrradwerkstatt zugute kommt. Neben der Reparatur eigener Fahrräder baut die Werkstatt auch ganze Fahrräder auf, die zum Verkauf angeboten werden. Das Geld fließt in den Kauf von Ersatzteilen, die ständig benötigt werden. Immer Donnerstags von 13 bis 15 Uhr ist die Fahrradwerkstatt auf dem Gelände der Lobdeburgschule

geöffnet. Seit 14 Tagen fährt Harald Frommann anschließend in den „Treffpunkt“, um auch dort Jugendlichen beim Reparieren ihrer Räder zu helfen. Ab 16. April wird es im „Klex“ jeweils montags von 15 bis 17 Uhr eine Fahrradwerkstatt für Kinder geben.



Begreifen, wie ein Fahrrad funktioniert, das versucht Harald Frommann Kindern und Jugendlichen zu vermitteln.

Autobahn: Festliche Einweihung



Bevor am 5. Mai der Bundesverkehrsminister den südlichen Teil des neuen Autobahntunnels in Lobeda für den Verkehr freigibt, wird am 27. und 28. April noch einmal kräftig im und am Tunnel gefeiert. Zudem ist es die einmalige Gelegenheit, das Bauwerk zu Fuß zu erkunden.

Programm:

Freitag, 27.4. ab 22 Uhr Musikprogramm der "Jungen Wilden" mit Radio Top 40

Samstag, 28.4. Tagsüber: Musik und Unterhaltung für die ganze Familie mit Antenne Thüringen, Auto- und Motorradshow (Hot Rods, Ferrari, Stretchlimousinen, Harley Davidson Club..)

Abends: Auftritt der Band „SUE N“ zusammen mit den Antenne Thüringen Allstars, Lasershow mit Filmmusik gesungen von Katja Duridanov aus Jena Eintritt: 9-11 Uhr: 3 Euro, bis 18 Uhr: 5 Euro; an den Abenden jeweils 6 Euro

ArenaOuvertüre: Kartenvorverkauf beginnt



Auch in diesem Jahr bilden die zwei Konzerte der Jenaer Philharmonie am Freitag, dem 22.6. und am Samstag, dem 23.6. auf dem Lobedaer Festplatz am ehemaligen Ernst-Haeckel-Gymnasium den Auftakt zur Kulturarena in Jena.

Ab sofort sind Eintrittskarten für die „Zaubernacht“ im Stadtteilbüro zum Preis von 12 (ermäßigt: 9) Euro erhältlich. Mieter von „jenawohnen“ und der WG „Carl Zeiss“ erhalten in den entsprechenden Service-Centern 1 Euro Nachlass. Das gesamte Programm des „zauberhaften“ Abends werden wir Ihnen in der Mai-Ausgabe vorstellen.

Ähnlich wie in den beiden letzten Jahren wird das Veranstaltungsgelände thematisch durch dekorative Elemente ausgestattet. So wird im Sommer 2007 der Lobedaer Festplatz eine „zauberhafte“ Stimmung erhalten.

Buntes Galeriefest

Am **Sonnabend, dem 21.4.** lädt das Stadtteilbüro Lobeda herzlich zum diesjährigen Galeriefest mit einem bunten Programm für Jung und Alt ein.

Bevor ab 11 Uhr "Die Stadtbummler" zum Musikalischen Frühschoppen aufspielen, wird Oberbürgermeister Dr. Albrecht Schröter offiziell die neu gestalteten Freiflächen um die Galerie Lobeda-West übergeben. Für das leibliche Wohl sorgt der Studentenclub Schmiede e.V.

Ab 14 Uhr verspricht „Jacky“ musikalische Unterhaltung mit bekannten Oldies. Lustige Spiele und Aktionen für Kinder und Familien hat sich das Team vom „Klex“ ausgedacht. Attraktionen sind zum Beispiel das Wettangeln mit vielen Preisen und die Riesenrutsche.

Die erwachsenen Besucher können sich wie gewohnt im Stadtteilbüro über zahlreiche Angebote im Stadtteil informieren - wie z.B. die Jenaer Elternschule oder die Lobedaer LOS-Projekte.

Angebote für Eltern

Thüringer Sozialakademie, Drackendorfer Str. 12a, Tel. 36 31 55

Mi, 18.4. 10-11.30 Uhr Weiterbildung zum Thema „Mensch, ärgere Dich nicht!“ Familienspiele gegen Langeweile (mit telefonischer Voranmeldung)

Kinder- und Jugendzentrum Klex, Fregestr. 3, Tel. 63 50 90

Di, 10.4. 19 Uhr

Spieleabend für Erwachsene

mittwochs 15-17 Uhr

Elterncafé (nicht am 11.4.)

donnerstags 9.30-10.30 Uhr

Eltern-Kind-Zeit (nicht am 12.4.)

Herausgeber & Redaktion: Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Redakteurin: Doris Weilandt
Satz: Jochen Eckardt
Anschrift: 07747 Jena
Karl-Marx-Allee 28
sb@jenalobeda.de
E-Mail: www.jenalobeda.de
Internet: www.jenalobeda.de
Telefon: 36 10 57 **Fax:** 22 28 37
Öffnungszeiten: Di + Mi 10 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 18 Uhr
Auflage: 13.400 Exemplare
Druck: Wicher-Druck Gera
Verteilung: Zeitungsgruppe Thüringen

Veranstaltungskalender

Galerie/Stadtteilbüro, Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Sa, 21.4. 11 - 18 Uhr Galeriefest mit Übergabe der Freiflächen (s. Artikel) **bis 26.4.** Ausstellung „Handykunst“ Stadtteilzentrum LISA, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 49 28 35

Do, 12.4. 19 Uhr Vortrag: Prävention und Therapie mit Schüßler-Salzen

Sa, 14.4. 21 Uhr Familientanz f. Jung & Alt

Mo, 23.4. 18 Uhr Ortschaftssitzung mit den Wohnungsgesellschaften

Di, 1.5. ab 11 Uhr Open-Air (1. Mai) DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14

montags 10.15 Uhr Rhythmische Bewegung (neu)

Di, 3.4. 14 Uhr Osterbasteln

Do, 5.4. 15 Uhr Bowling (Anmeldung!)

Di, 10.4. 9.20 Uhr Wanderung in die Pößnecker Heide **14 Uhr** Vortrag „Zwischen Rotem Meer und Asirgebirge“

Do, 12.4. 14.30 Uhr Vortrag „Historische Redensart“

Di, 17.4. Fahrt ins Nudelmuseum Riesa

Do, 19.4. 14 Uhr Singen

Do, 26.4. 12 Uhr Fahrt: Toskana-Therme **14.30 Uhr** Frühlingsliedersingen

Kontakte und Sprechzeiten

Beratungstag im LISA: Dienstag, 3.4.

9-14.30 Uhr Ombudsstelle: Beratung und Information für ALG II-Empfänger

15-16.30 Uhr Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte

Schiedsstellen:

17-18 Uhr Schiedsstelle Lob.-West (Lobeda-Ost: **17-18 Uhr** in der Lobdeburgschule)

Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle im Martin-Niemöller-Haus, Tel. 353470/71

Sprechzeiten: Di 10-12, Mi 15-17 Uhr

Begegnungs- und Kommunikationszentrum FV Hospiz Jena e.V. Tel. 22 63 73

Sprechzeiten: Mo bis Fr 9 -12 Uhr

Beratung Patientenverfügung: Do 9-12 Uhr

24-Std.-Notfalltelefon: 0160/444 68 62

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lobeda, M.-Niemöller-Straße 4 Tel. 69 71 20

Kleiderkammer: Mi 15-17 Uhr

Fachdienst für Migration und Integration **Kastanienstr. 11**

Jugendmigrationsdienst/JMD: Tel. 33 12 91

Di, Do 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Migrationserstberatung/MEB: Tel. 39 47 99

Mo, Do 16-18 Uhr, Mi, Do 10-12 Uhr

Familienberatungsstelle im LISA, Tel. 492823/24

Sprechzeiten nach Vereinbarung

AOK-Sprechstunde im Stadtteilbüro

(Galerie) jeweils Freitag 9 -13 Uhr

Wohnberatungs- und Begegnungsstätte f. Senioren der AWO Jena, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 35 87 71

Wohnberatung: Di 9-12 Uhr und Do 14-18 Uhr; **Formularhilfe:** Di 13.30 – 15.30 Uhr; **Beratung zu sozialen Fragen und für Ehrenamtliche:** Fr 10-12 Uhr

Mi, 4.4. 14 Uhr Dia-Vortrag „Frühlingswanderungen auf Kreta“

Di, 10.4. 17 Uhr Entspannungsgymnastik – asiatische Bewegungsformen

Mo, 16./23.4. 9.30 Uhr Deutsch – Kurs **Mi, 18./25.4. 10 Uhr** Treffpunkt für Kochlustige

Kinder- und Jugendzentrum Klex, Fregestr. 3, Tel. 63 50 90

2.– 5.4. Ferienfahrt n. Berchtesgaden **10.4. – 13.4. 10-18 Uhr**

Ferienprogramm

ab 16.4. immer **montags 15-17 Uhr** Fahrradwerkstatt

Sa, 28.4. Familienspielnachmittag

Mädchenprojekt, Drackendorferstr. 12a, Tel. 44 39 67

Di, 3.4. 10-16 Uhr Klettern in der Rocks-Kletterhalle

Mi, 4.4. 10-16 Uhr Kinotag

Mi + Do, 11./12.4. 10-16 Uhr Wendo-Kurs

montags 15-18 Uhr offener Mädchentreff 17-18 Uhr Gitarrenkurs

mittwochs 15-18 Uhr offener Mädchentreff u.a. Kreativwerkstatt

Jugendzentrum „Treffpunkt“, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46

3.4. – 5.4. Eier kreativ verzieren

Di, 3.4. 16 Uhr Billardturnier

Mi, 4.4. 16 Uhr Teenie-Kino

Di, 10.4. 16-19 Uhr Klettern (mit Anmeldung)

Mi, 11.4. 14 Uhr Papierschöpfen **16 Uhr** Teenie-Kino

Do, 12.4. 15 Uhr Tischtennisturnier

Fr, 13.4. 15-19 Uhr Ferien-Abschluss-Programm mit verschiedenen Angeboten und Live-Band **ab 20 Uhr** Tropical Party ab 14 Jahre mit Live DJ und Band (2 Euro)

Studentenclub Schmiede, Emil-Wölk-Str. 5, Tel. 33 16 88

Mi, 11.4. 20 Uhr Lesung zum Welttag des Buches

Mi, 18.4. 20 Uhr live: „african drumming“ mit Trommelschule Kneisel

Mi, 25.4. 20 Uhr live: DIN A4

Di, 01.05. Frühschoppen zum 1. Mai Lobdeburg-Gemeinde 1912 e.V., Tel. 39 65 95

So, 08.4. 9 Uhr Osterwanderung, Treffpunkt am „Bären“